

Technisches Merkblatt

StoDeco Line D

Rahmenprofil aus Verolith-Granulat zur Hervorhebung von Gebäudeöffnungen



Charakteristik

Anwendung	• aussen und innen • zur Hervorhebung von Gebäudeöffnungen und/oder horizontalen und vertikalen Gliederung von Fassaden • auf massiven Untergründen, Wärmedämm-Verbundsystemen und vorgehängten hinterlüfteten Fassaden
Eigenschaften	• Gestaltungselement auf Basis eines mineralischen Granulats aus silikatischen Microhohlkugeln • farbliche Gestaltung durch entsprechenden Anstrich • Brandverhalten (Klasse) gemäss EN 13501-1: A2-s1, d0 • geringes Gewicht • ökologisch unbedenklich • einfache und schnelle Montage
Format	• Typ DA 30 x 115 mm • Typ DB 40 x 145 mm • Typ DC 25 x 128 mm • Typ DD 30 x 104 mm • Typ DE 25 x 70 mm • Typ DF 20 x 70 mm • Typ DG 25 x 128 mm • Länge: 1200, 2400 mm
Optik	• siehe Kollektionszeichnungen
Besonderheiten/Hinweise	• Brandverhalten, gemäss EN 13501-1. • Brandverhalten auf Wärmedämm-Verbundsystem gemäss EN 13501-1. • Blauer-Engel-zertifiziert im Rahmen eines Wärmedämm-Verbundsystems • Anwendung auf StoTherm PIR auf Anfrage • StoDeco Profile müssen nach maximal 4 Wochen aller Klebe und Anschlussarbeiten bei vollem Witterungsschutz beschichtet werden

Technisches Merkblatt

StoDeco Line D

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Brandverhalten	EN 13501-1	A2-s1, d0	
Wärmeleitfähigkeit	EN4108	0,16 W/(m*K)	
Temperaturbeständigkeit		100 °C	
Rohdichte		550 kg/m³	
Druckfestigkeit	EN 196-1	8,3 N/mm²	
E-Modul	EN1048	1,8 N/mm²	
Thermische Längenänderung	TIAP-650	0,000011 1/K	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss eben, tragfähig, sauber und trocken sein.

Vorbereitungen

Zuschnitt: Die StoDeco Fassadenelemente mit einer Gehrungslade oder einer geeigneten Säge (hartmetallbestückte Kappsäge, Handkreissäge oder Stichsäge) winkelgenau zuschneiden. Die StoDeco Fassadenelemente müssen beim Zuschneiden eben aufliegen. Die Schnittstellen entstauben. Die Kanten, die beschichtet werden sollen, mit einem Reststück eines StoDeco Fassadenelements oder einem Schleifklotz abrunden. Die Schnittkanten ggf. mit StoPrim Micro grundieren und die Überarbeitungszeit gemäss Technischem Merkblatt zu StoPrim Micro beachten.

Sicherstellen, dass die Oberflächen, vor der Verklebung, Fugenausbildung und Beschichtung, staub- und schmutzfrei sind.

Lose Anstrich- oder Putzreste entfernen. Saugende Untergründe grundieren. Ausbruchstellen im Untergrund mit Spachtelmasse füllen und glätten. Erst dann die Fassadenelemente montieren. Neue Grundputze min. 14 Tage abbinden lassen.

Wenn die StoDeco Fassadenelemente auf einen Untergrund mit organischen Unterputzen oder Oberputzen befestigt werden, den Untergrund zuerst mit StoPrep Contact gemischt mit 20 % Zement grundieren.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C

Verbrauch

Ausführung	ca. Verbrauch	
Länge: 1200 mm	0,83	St./m

Technisches Merkblatt

StoDeco Line D

	Länge: 2400 mm	0,42	St./m
	Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.		
Beschichtungsaufbau	Grundbeschichtung: Für eine raue, sandsteinähnliche Oberflächenstruktur: Sto-Fond oder StoColor S fein Für eine glatte Oberflächenstruktur: StoColor Dryonic®, StoColor Maxicryl oder StoColor Fungacryl Zwischenbeschichtung: StoColor Dryonic®, StoColor Maxicryl oder StoColor Fungacryl Schlussbeschichtung: StoColor Dryonic®, StoColor Maxicryl oder StoColor Fungacryl Beschichtungsaufbau bei der Verwendung der StoDeco Fassadenelemente im erdberührten oder im Spritzwasserbereich: Grundbeschichtung: Sto-Fond Vollständiges Schlämmen des StoDeco Fassadenelements: StoFlexyl Grundbeschichtung: Für eine raue, sandsteinähnliche Oberflächenstruktur: Sto-Fond oder StoColor S fein Für eine glatte Oberflächenstruktur: StoColor Dryonic®, StoColor Maxicryl oder StoColor Fungacryl Zwischenbeschichtung: StoColor Dryonic®, StoColor Maxicryl oder StoColor Fungacryl Schlussbeschichtung: StoColor Dryonic®, StoColor Maxicryl oder StoColor Fungacryl		

Technisches Merkblatt

StoDeco Line D

Applikation

Befestigung durch Verklebung,
wenn die Ausladung/Elementdicke $D \geq 50$ mm, erfolgt eine zusätzliche mechanische Befestigung
Hinweis: Klebeversuche auf der Baustelle durchführen, um die Ergebnissicherheit zu erhöhen.

Befestigung:
Die Profile auf dem tragfähigen Untergrund (auch vorgehängte, hinterlüftete Fassaden, Wärmedämm-Verbundsysteme) mit StoDeco Coll befestigen. Die Platten im Verband von unten nach oben planeben anbringen. Eine zusätzliche mechanische Befestigung kann erforderlich sein.

Im 1. Schritt wird der angerührte StoDeco Coll mit einer Zahntraufel (10 x 10 mm) vollflächig und senkrecht auf das StoDeco Fassadenelement aufgetragen. Beim Aufbringen des Klebers auf der Elementrückseite ist seitlich am Rand umlaufend eine Wulst auszubilden. Die Wulst ca. 5 mm dicker aufbringen als den aufgekämmten Kleber.

Im 2. Schritt StoDeco Coll ebenfalls vollflächig und horizontal (Floating-Buttering-Verfahren) mit der Zahntraufel auf den ebenen Untergrund auftragen. Eventuell die Zahnung wegen Unebenheiten im Untergrund anpassen.
Anschliessend die StoDeco Fassadenelemente mit leichtem Druck und durch Verschieben (einschwimmen) in die gewünschte Position bringen. Dabei muss im Fugen- und Stossbereich Kleber austreten. Die Fugen müssen allseitig geschlossen und die Profilrückseite vollflächig verklebt sein. (Die benötigte Menge StoDeco Coll weiss ist dem Untergrund anzupassen).

Ggf. die Elemente gegen Abrutschen sichern.

Zusätzliche mechanische Befestigung:
StoDeco Fassadenelemente, die ≥ 5 kg/St. wiegen und eine Ausladung von ≥ 50 mm haben, zusätzlich mit StoDeco Schraubdübeln befestigen.
Pro Element oder gemäss projektspezifischer Vorgabe zwei Dübel in einem Abstand von ca. 20 cm zum linken und rechten Elementrand setzen. Ein Dübelloch und zusätzlich eine 20 mm tiefe Versenkung bohren. Den Dübel setzen und auf den Dübelkopf in die Vertiefung die mitgelieferte Schaumstoffkappe setzen.
Wenn ein StoDeco Schraubdübel LZ 14 verwendet wird, drei Schaumstoffkappen verwenden, da der Durchmesser des Dübels grösser ist.
Auf die Schaumstoffkappe mit StoDeco Coll weiss ein StoDeco Rondell kleben und die Öffnung verschliessen.

Konsolen gemäss Verarbeitungsrichtlinie, Konstruktionsdetails oder projektspezifischer statischer Vorgabe befestigen.

Fugenausbildung:
Die Stosskanten zwischen den StoDeco Fassadenelementen anfasen (min. 2 mm x 45°). StoDeco Coll weiss vollflächig auf beide Stosskanten auftragen. Die

Technisches Merkblatt

StoDeco Line D

StoDeco Fassadenelemente stumpf aneinander stossen. Eine ca. 3 mm dicke Klebefuge entsteht. Beim Aneinanderschieben der Fassadenelemente drückt sich der Kleber aus der Fuge. Den Kleber antrocknen lassen und abstossen. Die Stossfuge mit möglichst wenig Wasser bearbeiten.

Horizontale Anschlussfugen zum Untergrund auf der Oberseite des Elements mit einer Hohlkehle ausbilden.

Anschlussfugen zu Fremdbauteilen, z. B. Fenster, Laibungen mit Sto-Hinterfüllprofil und StoSeal F100 / StoSeal F505 elastisch ausbilden. Gemäss SIA 274. Für den Anschluss von Fensterbänken und Fensterbankelementen an Fenster die aktuell gültigen Konstruktionsdetails beachten.

Gebäudedehnfugen und Feldbegrenzungsfugen:

Eine fachgerechte, ingenieurmässige Fugenplanung ist erforderlich.

Gebäudedehnfugen in das StoDeco-System übernehmen. Flächig verlegte StoDeco Fassadenelemente nach 6 x 6 m durch eine Feldbegrenzungsfuge trennen. Im Strang verlegte Fassadenelemente nach 10 m durch eine Feldbegrenzungsfuge trennen. Feldbegrenzungsfugen dauerelastisch ausführen. Bei Gebäudedehnfugen und Feldbegrenzungsfugen flächig verlegter StoDeco Fassadenelemente den gewebearmierten Unterputz und den Dämmstoff, welche unter der Fuge liegen, einschneiden.

Wenn alle Fugen dauerelastisch ausgebildet werden, ist es nicht nötig, den gewebearmierten Unterputz und den Dämmstoff einzuschneiden.

Folgende konstruktive Fugen müssen dauerelastisch ausgeführt werden:

Stösse zwischen den Fassadenelementen im Bereich von Ecken der

Gebäudeöffnungen (z. B. Gehrungen bei Rahmenprofilen)

Stösse zwischen unterschiedlichen Arten von Fassadenelementen (z. B. zwischen Fensterbank- und Gesimsprofil oder zwischen Fensterbank- und Rahmenprofil)

Innenecken von Gesimsprofilen

Stösse zwischen Fassadenelementen an Gebäudeaussenecken bei flächiger Verlegung der Elemente

Ausbildung dauerelastischer Fugen:

Variante 1: Dauerelastische Fugenausbildung, gemäss Sto-Konstruktionsdetail GEN-DP-0201.

Variante 2: Offene Fugenausbildung, gemäss Sto-Konstruktionsdetail GEN-DP-0205.

Unabhängig von der Art der Fugenausbildung soll eine sichtbare Vertiefung im Stoßss erstellt werden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Technisches Merkblatt

StoDeco Line D

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Blechabdeckungen:

Um Renovierungszyklen zu verlängern, die StoDeco Fassadenelemente mit Blechabdeckungen vor Witterungseinflüssen und Verschmutzungen schützen.

Wenn die Ausladung > 150 mm (Ausladung bei Verwendung als Fensterbank: > 300 mm) ist zwingend eine wasserdichte Blechabdeckung (z. B. aus Aluminium oder Zink) auf dem Element anzubringen. Eine ausreichende Tropfkantenausbildung ist sicherzustellen.

Die Elemente im Bereich der Blechabdeckungen in 3 Lagen beschichten. Bei Blechabdeckungen über Fensterbankelementen gemäß [§ss SMGV Merkblatt 73RAL-Richtlinie](#) eine zweite Dichtebene mit StoFlexyl und StoGuard Mesh auf dem Fensterbankelement herstellen (siehe Verarbeitungsrichtlinien zu den StoTherm-Systemen).

Die Blechabdeckungen gemäß [§ss](#) geltender, nationaler Vorgaben für Metallarbeiten montieren.

Horizontalfächern von StoDeco Fassadenelementen und Blechabdeckungen mit einem Gefälle von min. 3 - 5° montieren.

Eine zweite Dichtebene gemäß [§ss SMGV Merkblatt 73RAL-Richtlinie](#) unter Fensterbankelementen ist bei Holzbauobjekten und bei Objekten mit den folgenden Dämmstoffen grundsätzlich erforderlich: Steinwolle, Phenolharz, Polyurethan, Mineralschaum und Holzweichfaser.

Haarrisse:

Physikalische Materialeigenschaften, z. B. Längenausdehnung aufgrund thermischer Veränderungen, können zu Haarrissen im Sto[§ss](#)bereich führen.

Durch Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung, An- und Ablagerungen (wie z. B. Schmutz, Algen, Moos, Laub,...) kann es an der Oberfläche von Beschichtungen im Laufe der Zeit zu Farbveränderungen oder Verfärbungen kommen. Hierbei handelt es sich um einen dynamischen Prozess, der durch die Klimabedingungen an sich und die Exposition unterschiedlich beeinflusst wird, der keinen Mangel darstellt.

Wenn die Fassadenelemente gro[§ss](#)flächig verwendet werden sollen, ist die Bauphysik des Objekts zu beachten.

StoDeco Fassadenelemente nicht unter Geländeoberkante verwenden.

Die eingebauten Fassadenprofile bieten grundsätzlich keine Tragfähigkeit für Personen.

Liefern

Verpackung

Karton

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken und frostfrei lagern. Ware ist sto[§ss](#)empfindlich, nicht belasten.

Technisches Merkblatt

StoDeco Line D

Kennzeichnung

Produktgruppe Fassadenelement

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoDeco Line D

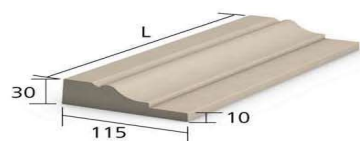
	100 cm	250 cm	400 cm
Stichmaß allgemein	3 mm	4 mm	6 mm
Stichmaß große Formate*	2 mm	3 mm	5 mm

*Seitenlänge > 50cm

Anforderung an die Untergrundeinheit

Technisches Merkblatt

StoDeco Line D



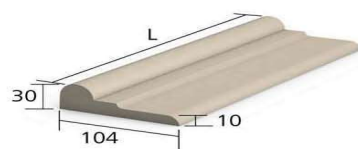
Typ DA



Typ DB



Typ DC



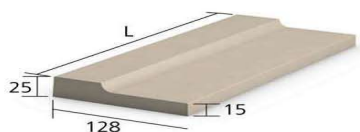
Typ DD



Typ DE



Typ DF



Typ DG

Sortiment StoDeco Line D

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch